

Youth Net for Climate Justice

Das **Youth Net for Climate Justice**, gegründet 2016, ist ein in Barisal ansässige Jugendnetzwerk, welches sich für eine bessere Umwelt in Bangladesch einsetzt. Die Küstenregion Barisal selbst ist aufgrund ihrer geografischen Lage sehr anfällig für den Klimawandel. Die Lebensgrundlagen – z.B. Landwirtschaft, Ernährung und Arbeitsplätze – sind durch den Meeresspiegelanstieg immens betroffen.



Ziele vom Youth Net for Climate Justice

Die Arbeit des Jugendnetzwerks steht unter dem Slogan "Indomitable youth ensure a safe and green world" (=Unbeugsame Jugend sorgt für eine sichere und grüne Welt). Eins ihrer übergeordneten Ziele ist es, die Rechte der vom Klimawandel betroffenen Menschen in den südlichen Regionen Bangladeschs durchzusetzen und jene zu befähigen für sich selbst, ihre Familien und für die Umwelt einzustehen. Außerdem fordern sie eine gerechte Entschädigung der Opfer des Klimawandels. Die Hauptkoordinatorin von Youth Net for Climate Justice, Sakila Islam, sagte: "Auch wenn Bangladeschs Verantwortung in Bezug auf den Klimawandel sehr gering ist, steht unser Land jedes Jahr Katastrophen gegenüber, die das Land und das Leben in den Küsten- und abgelegenen Gebieten zerstören". Ihren Fokus legen sie bei ihrer Arbeit dabei auf gesellschaftliche Veränderungen, denn wie Sakila Islam sagte: "Der Klimawandel ist nicht nur ein Umwelt-, Wirtschafts- oder Entwicklungsproblem, er ist auch ein moralisches, kulturelles und politisches Problem". Damit gehen sie ihrer Überzeugung nach, dass der Klimawandel auf allen gesellschaftlichen Ebenen ein wichtiges Thema ist, dass in den Fokus des Denken und Handelns gerückt werden muss. Die Klimawandelthematik darf laut ihnen also nicht nur in den Industrieländer oder in der hohen Politik diskutiert werden.

Arbeitsweise

Das Jugendnetzwerk besteht aus ungefähr 1.500 Freiwilligen, die in den südlichen Regionen Bangladeschs mobilisiert wurden. Diese motivieren nun lokale Gemeinden, (bessere) Lösungen für die Milderung der Klimawandelauswirkungen zu finden. Die Jugendlichen im Netzwerk erstellten 2017 einen "Youth Climate Declaration Letter", der dem stellvertretenden Sprecher des bangladeschischen Parlaments und den Mitgliedern des Umweltausschusses überreicht wurde. Youth Net war das einzige Jugend-Umweltnetzwerk aus Bangladesch, das sich der Klimabewegung anschloss und an verschiedenen Programmen teilnahm, als die 15-jährige Schwedin Greta Thunberg zur ersten Klimabewegung gegen die Risiken des Klimawandels aufrief. Das Youth Net for Climate Justice hat viele nationale und internationale Auszeichnungen für ihre Arbeit erhalten, unter anderem 2018 den Joy Bangla Youth Award für ihren bemerkenswerten Beitrag zum Umweltsektor in Bangladesch.

Zusätzliche Infos für euren Kurzvortrag

1. Sohanur Rahman, Mitbegründer vom Youth Net for Climate Justice spricht in seinem Eröffnungsbeitrag bei den Vereinten Nationen im Rahmen regulärer Treffen zur Klimarahmenkonvention der UN über seine Erfahrungen mit den Auswirkungen des Klimawandels und über die damit verbundenen Ziele und Forderungen des Youth Net for Climate Justice: <https://www.youtube.com/watch?v=2T7yImX-U9U>
2. Der Twitter Account von Sohanur Rahman: <https://twitter.com/SohanBMYP>
3. Der Twitter Account vom YNFCJ: <https://twitter.com/youthnet4cc>

Quellen

<https://medium.com/@sohanurrahman/bangladeshi-youth-activists-join-the-tackle-the-climate-crisis-7e03b614decf>

<https://youngbangla.org/2019/05/19/youth-net-for-climate-justice-barisal-indomitable-youth-ensure-a-safe-green-world/>

<https://www.facebook.com/YouthNet4CJ/>

Klima und Gerechtigkeit.

Materialien für die entwicklungspolitische Bildung.